



## INKA BAUSE

Jeder kennt Inka!

Spätestens seit ihrer Moderation der RTL-Show „Bauer sucht Frau“ gehört INKA zu den beliebtesten und populärsten TV-Gesichtern Deutschlands.

Begonnen hat Ihre Karriere jedoch mit Ihrer großen Liebe und Leidenschaft - Der Musik. 1984 debütierte INKA mit dem Titel „Spielverderber“ bei einer Silvester Gala im DDR-Fernsehen.

Tags darauf kannte und liebte sie eine ganze Nation. In den folgenden turbulenten Jahren wurde INKA mit Preisen überhäuft, belegte Top-Chart-Platzierungen und wurde zum Idol einer Generation.

Als Vollblutmusikerin nahm INKA bereits Geigen-, Klavier- und Gesangunterricht, hatte einen Stammsitz im Stamitz-Orchester und absolvierte trotz ihrer riesigen Popularität ein Gesangsstudium an der renommierten Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin, welches sie mit Sehr Gut abschloss.

Nach dem Mauerfall führte INKA ihre Karriere erfolgreich fort. Sie war die erste Sängerin aus der DDR, die bei der ZDF Hitparade auf dem Siegertreppchen landet. Mit ihren veröffentlichten Singles und Alben erreichte sie Platzierungen in den Hitparaden wie z.B.: Mit „Florian“ den Sommerhit des Jahres 2001 bei der MDR-Hitsommernacht

Zeitgleich wandte sich INKA ihrer zweiten Leidenschaft zu: dem Moderieren.

Schnell moderierte sie ihre eigene Radio-Show beim Berliner Sender Spreeradio und TV Shows beim Hessischen Rundfunk.

Es folgten zahlreiche erfolgreiche Moderationen von Prime-Time TV-Shows im MDR und ZDF.

Ab 2005 ist Inka die Moderatorin der Erfolgs Serie „Bauer sucht Frau“ und eines der Gesichter RTL's (z.B.: Unser neues zu Hause, Die Guinness Show, Die Singende Firma, Das Super Talent, Jugendliebe u.v.a.)

Seither ist INKA eine der beliebtesten und bekanntesten TV-Moderatorin des Landes.

Trotz des großen TV-Rummels hat Inka Bause weder ihre Liebe zur Musik noch die Bodenhaftung verloren. Sie suchte die passenden Musiker und schenkte sich selbst zum Geburtstag ihre erste große eigene Tour „Lebenslieder“ auf der INKA überwältigt wurde von den Reaktionen der Menschen:

„Diese sangen mit, weinten, lachten..., wie eine große Familie, die sich an ihren gemeinsamen Lebensweg erinnert.“

Die Tour wird zu einem Traum, den sich Inka selbst und ihren Fans erfüllt.

Um Ihre Leidenschaft frei und selbstbestimmt leben zu können, gründete Inka jüngst ihr eigenes Plattenlabel und agiert als Produzentin.

Es gelang ihr alle Singles aus dem Album „Lebenslieder“ zwischen #1 und # 10 in den Airplaycharts konservativ zu platzieren.

Ende 2024 erwartet INKA ein neues großes emotionales Ereignis: ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. Dafür erarbeitet INKA ein neues Album und ihre Jubiläums Live-Show!

Aber auch trotz der Vorbereitung auf dieses Ereignis wird INKA bis dahin die „Lebenslieder“- Konzerte für Ihre Fans fortsetzen, wann immer sie kann.

## „LEBENSLIEDER“

„Lebenszeit“, „Verdammt“, „Als ich fortging“ – Lieder, die jeder Deutsche kennt und mitsingen kann, der in den 70ern und 80ern zwischen Kap Arkona und Rennsteig Fernsehen schaute, Radio hörte, Schallplatten auflegte oder in die Disco ging. Vielleicht auch mancher Westdeutsche, dem zufällig in Grenznähe oder auf der Transit-Autobahn ein Ost-Sender rein rauschte.

Es gibt Lieder, die bleiben und in uns Erinnerungen auslösen, wann immer wir sie hören. Die vielleicht mal eine Zeit lang aus unserem Gedächtnis verschwinden, aber nie ganz gelöscht sind. Mitunter gehen wir einen längeren Weg ohne sie, verlieren sie nach Schule, Ausbildung, nach der ersten Liebesenttäuschung, nach Heiraten und Kinderkriegen wieder aus dem Kopf – aber sie bleiben.

Sie bringen sich mitunter in den irrsten Situationen in Erinnerung. Am Schönsten jedoch ist, wenn sie von Menschen in Erinnerung gebracht werden, die wie diese Lieder zu unserem Leben gehören.

Dazu gehört ohne Zweifel Inka Bause. Im Osten kennt sie jeder als „unsere Inka“, die mit 16 die Pop-Branche mit dem kessen „Spielverderber“ aufmischte, zum Idol einer Generation wurde. Ihre ersten Lieder stammten von ihrem Papa Arndt Bause, dem damals erfolgreichsten DDR-Schlagerkomponisten, der nahezu alle Stars zuverlässig mit Hits versorgte.

Inka gelang spätestens als Moderatorin der RTL-Show „Bauer sucht Frau“ eine kometenhafte Karriere – inzwischen gehört sie zu den bekanntesten und populärsten TV-Gesichtern Deutschlands.

Ihre große Liebe zur Musik gab sie nie auf, schenkte zu ihrem 50. Geburtstag ihre erste große eigene Tour: „Lebenslieder“ - und war überrascht davon, wie die Menschen auf ihren Konzerten reagierten: Mitsingen, weinten, lachten... Wie eine große Familie, die sich an ihren gemeinsamen Lebensweg erinnert.

Dann gab es endlich das Album „Lebenslieder“: Ein Traum, den sich Inka selbst und ihren Fans erfüllt. Eigens dafür gründete sie ihr eigenes Plattenlabel und agierte als Co Produzentin. Sie arbeitete wieder mit ihrem grandiosen Produzententeam von Musicago zusammen. Suchte und fand die passenden Musiker, Grafiker, Fotografen für ihr Vorhaben.

Alles mit einer starken Stütze, die eine „Jung-Labelchefin“ braucht - das Team der Plattenfirma ihres letzten Albums „Mit offenen Armen“ Electrola/Universal, bei denen ihr Album im Vertrieb ist. Entstanden ist Inkas wohl persönlichstes Album.

„Es sind die Lieder eines wichtigen Abschnitts – meiner Kindheit und Jugend. Die Zeit, die für jeden Menschen die schönste seines Lebens sein sollte. Für mich war sie es“, so Inka. Weshalb aber die Lieder dieser Zeit, die jahrzehntelang in ihren Originalversionen von Karat, den Puhdys, Karussell, IC Falkenberg in ihr klangen, neu machen?

Denn, das kennt doch jeder: Original bleibt Original!

„Weil ich sie zu meinen Liedern machen möchte und vielleicht zu den Lebensliedern einer neuen Generation“, antwortet Inka. Sie habe versucht, sie in die heutige Zeit zu holen und etwas zu entstauben, ohne zu viel Patina zu entfernen. Dass das gut funktioniert, beweisen die Auskopplungen (wie z.B.: „Weißes Boot“, „Zeit, die nie vergeht“), die Monate erfolgreich bundesweit in Radio und TV laufen! Elf Hits auf einem Album plus dem Titelsong „Lebenslieder“ - solch eine Essenz gibt es selten.